

## Verringerung der Speicherkapazität einer Datenbank

Sie arbeiten mit einer Access-Datenbank. Sie beobachten, dass der Speicherplatzbedarf immer höher wird. Sie haben bereits viele Datensätze gelöscht. Dennoch wird der Speicherplatzbedarf nicht geringer. Warum ist dies so?

Beim Löschen eines Datensatzes wird nicht die komplette Datenbank aufgerückt, um die Lücke auszufüllen, was bei umfangreichen Datenbanken viel zu zeitaufwändig wäre. Der betreffende Datensatz wird einfach als nicht mehr belegt gekennzeichnet. Die Datenbank nimmt also auf der Festplatte mehr Raum in Anspruch, als bei effizienter Speicherung eigentlich notwendig wäre. Dadurch sollte eine Datenbank ab und an fragmentiert werden.

### Und so wird's gemacht:

Bis Access 2003

- Menü "Extras" / "Datenbank-Dienstprogramme" / "Datenbank komprimieren und reparieren"

Access 2007

- "Office"-Schaltfläche / "Verwalten" / "Datenbank komprimieren und reparieren"

Access 2010

- Register "Datei" / Schaltfläche "Datenbank komprimieren und reparieren"

Es wird eine defragmentierte Kopie der Originaldatenbank erzeugt, die meist wesentlich kleiner ist. Dabei erkennt Access auch gleich, ob die Datenbank in irgendeiner Weise beschädigt ist und repariert sie gegebenenfalls automatisch.